

Aufgabe 7

Zum **31.12.2014** sind beim Unternehmen „BrillAnT“ unter anderem folgende Abschlussarbeiten durchzuführen bzw. betriebswirtschaftliche Überlegungen zu klären:

- 7.1 Ein Klein-LKW steht vor der letzten Abschreibung mit 9.600,00 € zu Buche. Der technisch einwandfreie Zustand ermöglicht es „BrillAnT“ diesen nach Ablauf der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer im Jahr 2015 weiterhin zu verwenden.
- 7.1.1 Bilden Sie den Buchungssatz für die Erfassung der Wertminderung zum 31.12.2014.
- 7.1.2 Nennen Sie den Fachbegriff für den verbleibenden Restbuchwert im Jahr 2015.
- 7.2 Die Summe der im Konto 3001 Privat gebuchten Entnahmen beträgt 135.000,00 €. Als Privateinlagen ist ein Betrag von 3.000,00 € ausgewiesen, der auf eine Steuerrück-erstattung zurückzuführen ist.
- 7.2.1 Geben Sie an, um welche Steuer es sich gehandelt haben könnte.
- 7.2.2 Bilden Sie den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 3001 Privat.
- 7.3 Bei den einwandfreien Forderungen über 49.980,00 € wird erstmals das allgemeine Ausfallrisiko auf 1% angesetzt.
Bilden Sie den Buchungssatz für die vorbereitende Abschlussbuchung.
- 7.4 Zum 1. Juni 2014 wurde die Prämie für die Feuerversicherung in Höhe von 3.720,00 € für ein Jahr im Voraus per Banklastschrift eingezogen.
Bilden Sie den Buchungssatz für die vorbereitende Abschlussbuchung.
- 7.5 Zum Jahresabschluss liegt Ihnen folgende aufbereitete GuV-Rechnung vor:

Soll (€)	8020 GUV		Haben (€)
Materialaufwand	2.317.703,00	Umsatzerlöse	4.210.000,00
Personalaufwand	957.912,00	Bestandsveränderungen	3.000,00
Abschreibungen Sachanlagen	225.300,00	Sonstige betr. Erträge	8.220,00
Sonstige betr. Aufwendungen	239.645,00	Zinsen	1.415,00
Betriebliche Steuern	70.675,00		
Jahresüberschuss	411.400,00		
	4.222.635,00		4.222.635,00

- 7.5.1 Auf der Habenseite sind Zinsen in Höhe von 1.415,00 € erfasst.
Geben Sie den Buchungssatz an, der zu diesem Eintrag im Konto 8020 GUV führte.
- 7.5.2 Bilden Sie den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 8020 GUV.